



Ihr Weg durch die Strahlentherapie

Wir heissen Sie bei uns Herzlich Willkommen. Unsere Mitarbeiter(innen) sorgen dafür Ihren Aufenthalt möglichst angenehm zu gestalten. Nachfolgende Information zur Radioonkologie helfen Ihnen dabei sich optimal vorzubereiten.

 **Radioonkologie**

Erstgespräch

Für die Beurteilung Ihrer Erkrankung sprechen wir mit Ihnen bzw. Ihren Angehörigen über den Krankheitsverlauf, Vorerkrankungen, vorangegangene Behandlungen sowie Bestrahlungen. Gegebenenfalls werden weitere Untersuchungen durchgeführt (z. B. Computer- oder Kernspintomographie, Ultraschall, PET-CT).

Planungs-Computertomographie

Die Computertomographie, kurz CT genannt, ist eine schnelle und schmerzfreie Methode, um aussagekräftige Querschnittsbilder sämtlicher Körperregionen zu erzeugen. Diese haben den Vorteil, dass sie gleichzeitig die nötigen Informationen über dichtere (z. B. Knochen) und weniger dichte Strukturen (z. B. die Lunge) liefern, denn diese Strukturen schwächen die von aussen einfallende Strahlung verschieden stark ab. Der grosse Vorteil dieser Art der Bestrahlungsplanung liegt in der Möglichkeit, die Bestrahlungstechnik ohne Anwesenheit des Patienten soweit zu optimieren, dass die am besten geeigneten Einstrahlrichtungen, Bestrahlungsfeldformen und Intensitätsmodifikationen bestimmt werden können. Durch die genaue Kenntnis des zu behandelnden Volumens in seiner dreidimensionalen Form und der genauen Lage der besonders schonungsbedürftigen gesunden Nachbarorgane, ergibt sich so die Möglichkeit, Tumore optimal zu treffen und gleichzeitig das gesunde Gewebe bestmöglich vor ungewollter Dosis zu schützen.

Daneben lassen sich statistische Daten gewinnen (sog. Dosis/Volumen-Histogramme), die eine Prognose des zu erwartenden Komplikationspotentials erlauben. Die resultierende Dosisverteilung ist sozusagen ein «Massanzug» für die vorliegende Erkrankung.



Bestrahlung

Um die Intimsphäre unserer Patienten zu schützen, wird Ihnen bei Bedarf von uns, ein Bademantel und ein persönliches Fach während der gesamten Behandlungszeit zur Verfügung gestellt. Nach dem Aufrufen können Sie sich in der Umkleidekabine vor der Bestrahlung umziehen. Wir bitten Sie, nachdem Sie umgezogen sind, immer in der Umkleidekabine zu warten. Es kann sein, dass der Behandlungsraum noch besetzt ist oder wir diesen noch für Sie vorbereiten. Wir rufen Sie, sobald Sie den Behandlungsraum betreten können.

Für die Bestrahlung haben Sie bei der Computertomographie Körpermarkierungen erhalten. Dabei kommen wasserfeste Stifte und Kleber oder ein permanentes Makeup (Tattoo) zum Einsatz. Auf diese Markierungen werden Sie jeden Tag eingestellt. Bei Benutzung von Klebern, falls sich einer löst, können Sie diesen mit einem «Ersatzkleber» sichern, welchen Sie bei der Computertomographie bekommen. Zu Ihrem nächsten Termin, erneuern wir diese Markierungen für Sie. Falls Sie auf unsere Kleber allergisch reagiert haben, sollten Sie sich bei uns melden. In Absprache mit Ihrem Arzt können Sie sich evtl. auch für Tattoomarkierungen entscheiden. Diese sind weniger anfällig.



Kontrolle während der Bestrahlungszeit

In der Regel ist jeden Dienstag oder Mittwoch nach Ihrer Behandlung eine wöchentliche Kontrolle beim Arzt. Während dieser Kontrolle können Sie Ihre Befindlichkeit und Nebenwirkungen/Komplikationen dem Arzt angeben und werden beraten oder eventuell medikamentös behandelt. Für diese wöchentliche Kontrolle versuchen wir Sie möglichst immer, bei dem für Sie zuständigen Arzt terminieren.

Je nach Diagnose und Behandlungsschema findet jeweils am Montag eine Gewichts- und Laborkontrolle statt.

Wenn Sie für Ihre Vorbereitung der Bestrahlung neue, durch unsere Ärzte verschriebene Medikamente brauchen, können Sie dies bei einem unserer Mitarbeiter melden.

Bestrahlungstermine

Behandlungsschemata setzen einen gewissen Ablauf voraus, daher kann der Termin für Ihre 1. Behandlung **nicht** ausgewählt werden und wird Ihnen schriftlich mitgeteilt. In der Regel findet die Behandlung 5x pro Woche, zumeist werktags statt, selten auch an Wochenenden und/oder Feiertagen. Darüber werden Sie frühzeitig per Aushang informiert. Wenn Sie zur täglichen Bestrahlung kommen, müssen Sie sich nicht im Sekretariat anmelden. Sie können im Wartezimmer Platz nehmen und werden abgeholt. Termine erhalten Sie in der Regel freitags für die darauffolgende Woche von den MTRAs, den Mitarbeitenden am Behandlungsgerät. Falls Sie feste Termine haben, die sich nicht verschieben lassen, teilen Sie uns diese bitte so früh wie möglich mit. Es ist nur machbar Ihre Termine im Blick zu behalten, wenn Sie diese bis Dienstag für die darauffolgende Woche mitteilen. Ein Zettel mit dem entsprechenden Zeitraum, **wann** Sie bei uns sein können, genügt. Generelle Terminwünsche können im Rahmen von «Vormittag» und «Nachmittag» von den MTRA entgegengenommen werden. Wir bemühen uns alle Terminwünsche zu erfüllen, sofern es die Möglichkeit dazu gibt. Durch die Vielzahl an Terminwünschen ist es nicht immer möglich Ihre Anliegen zu berücksichtigen, wir bitten Sie um Verständnis.

Hautpflege

Während der Strahlentherapie kann eine Rötung der Haut auftreten. Diese Reaktion der Haut fängt oft ab der zweiten Woche der Strahlentherapie an und wird durch die Mitarbeiter(innen) beobachtet. Nimmt die Rötung im Verlauf der Bestrahlung zu, bieten wir eine von uns durchgeführte Hautpflege an. Falls Sie merken, dass die Haut empfindlicher wird, können Sie sich gerne nach unserem Merkblatt zur Hautpflege erkundigen.

Bitte informieren Sie uns bei:

- Neu auftretenden Beschwerden
- Einer Verschlechterung Ihres Befindens
- Fieber (über 38°C) oder Schüttelfrost
- Gewichtsabnahme oder Appetitlosigkeit

Bitte beachten Sie:

- **Gönnen Sie sich im Anschluss an die Bestrahlung Ruhe**, gehen Sie spazieren, halten Sie sich an der frischen Luft auf oder ruhen Sie sich auf dem Sofa aus.
- Auch wenn Sie sich während der Behandlung weniger leistungsfähig fühlen, sollten Sie nicht auf gewohnte Aktivitäten verzichten, die Ihnen gut tun z.B. Unternehmungen mit Angehörigen und Freunden, leichter Sport, berufliche Aktivitäten. **Ändern Sie Ihren Lebensrhythmus so wenig wie möglich**. Sprechen Sie mit Ihren Ärzten über alles, was Sie wissen möchten oder Sie vielleicht beunruhigt.
- **Vermeiden Sie Hautreizungen** z.B. durch Reibung oder Druck, sowie Hitzeeinwirkungen z.B. durch Sonneneinstrahlung und Kälteanwendungen z.B. Eispackungen.
- Bitte fragen Sie die Ärztin / den Arzt, ob Sie sich im bestrahlten Bereich normal waschen dürfen bzw. welche anderen Massnahmen zur Körperpflege geeignet sind.
- Um Hautreaktionen möglichst gering zu halten und ein Verwischen der Körpermarkierungen zu vermeiden, bitten wir Sie keinen Hautspray, Hautwasser, Parfum usw. anzuwenden. Bitte nur die ärztlich verordneten Salben, Cremes oder Lösungen benutzen. Die verordneten Cremes bitte **2–3 mal täglich, nach** Ihrem Bestrahlungstermin auf die bestrahlte Haut auftragen oder **bis 3 Stunden vor dem Termin**.
- **Vermeiden Sie allzu häufigen Kontakt mit dem Bestrahlungsgebiet**
Bei Berührung bitte die Hände vorher mit antibakterieller Seife waschen.
- **Verzichten** Sie möglichst auf das Rauchen und Trinken alkoholischer Getränke, weil dies die Nebenwirkungen verstärken können.

Qualitätsanspruch

Es ist unser Ziel, den uns zugewiesenen Patienten eine optimale Dienstleistung anzubieten und wir haben höchste Qualitätsansprüche.

Die enge Zusammenarbeit der verschiedenen Berufsgruppen innerhalb unserer Klinik ermöglicht eine rundum optimale Behandlung und Betreuung.

Kontakt & Öffnungszeiten

Wir hoffen, dass Sie sich in unserer Abteilung gut betreut fühlen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Team sehr gern zur Verfügung.

Sie erreichen uns telefonisch von Montag bis Freitag zwischen 08.30–16.30 Uhr.

Terminverschiebung

Sollten Sie verhindert bzw. verspätet für Ihren Termin sein, setzen Sie sich bitte frühzeitig mit uns in Verbindung via +41 (0)71 686 23 46 von 08.30–16.30 Uhr

Radiologie Spital Thurgau

Kantonsspital Münsterlingen

Radioonkologie

Spitalcampus 1

CH-8596 Münsterlingen

Tel. +41 (0)71 686 23 46

radio-onkologie.radksm@stgag.ch

www.stgag.ch